

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstag, Donnerstag und Samstag**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarortsverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 100

Donnerstag, den 25. August 1910

46. Jahrgang

Wundschau

Stuttgart, 23. Aug. Das Bankhaus Stahl u. Federer (A.-G.), das schon seit dem Jahr 1796 besteht und eines der ältesten Bankgeschäfte der Landeshauptstadt ist, bezog letzter Tage seinen Geschäftszubau, der an der Ecke der Büchsen- und Calwerstraße unmittelbar neben dem seitherigen Bankgebäude (Calwerstraße 24/26) erstellt wurde. Als besondere Sehenswürdigkeit des von der Architektenfirma Eisenlohr u. Pfennig erstellten Gebäudes ist vor allem das in die Erde hinabreichende zweistöckige Stahlpanzergewölbe zu bezeichnen, das in seinen Dimensionen und Sicherheitseinrichtungen so angelegt ist, daß es den größten Anforderungen in Bezug auf absolut diebes- und feuerfichere Aufbewahrung der Millionenchätze, die der Bank zur Verwaltung übergeben sind, entspricht. Die Tresormägen, um die rings herum ein Kontrollgang führt, stehen, wie das ganze Haus, nachts unter ständiger Bewachung; alle Räume sind untereinander durch Telephon und Alarmsignale verbunden. Die Bank beschäftigt zurzeit in Stuttgart allein über 100 Beamte.

Neuenbürg, 22. Aug. Der hiesige Turnverein beging in den letzten Tagen sein 50jähriges Jubiläum. Eingeleitet wurde die Feier am Samstag abend durch ein Bankett im Gasthaus z. Anker, bei dem die Ehrung der Jubilare, ein Festspiel „Jahn im Olymp“, gefangliche und turnerische Darbietungen umrahmt wurden von einer Reihe trefflicher Reden und Toasts. Die Festrede hielt Vereinsvorstand Vogt mit einem geschichtlichen Rückblick auf den Verein und einem Toast auf das deutsche Vaterland. Stadtschultheiß Stiern beglückwünschte den Verein namens der Stadtverwaltung. Vertreter des Gauverbands und der Vereine von Wildbad und Höfen — letzterer unter Uebergabe eines vergoldeten Eichenlaubkranzes — überbrachten die Glückwünsche ihrer Vereine. Den beiden Jubilaren Kränze und Gauß wurden aus Anlaß ihres 25jährigen Jubiläums Diplome überreicht. Vereinsvorstand Vogt, der 20 Jahre dieses Amtes waltet, wurde zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Am gestrigen Sonntag war Wettturnen auf dem Turnplatz, Festzug durch die Stadt und abends Festball im Gasthaus z. Anker. Die Stadt war reich beslaggt.

Freudenstadt, 23. Aug. Wie wir hören, schweben gegenwärtig Verhandlungen mit der Luftschiffbau-Aktiengesellschaft Zeppelin, die es nicht als ausgeschlossen erscheinen lassen, daß in der nächsten Zeit mit dem gegenwärtig in Baden-Baden stationierten Luftschiff LZ VI Fahrten nach Freudenstadt ausgeführt werden. Falls 10 Teilnehmer für die Hin- und Rückfahrt sich melden, wird die Fahrt zur Ausführung kommen.

Baiersbrunn, 24. Aug. Seit mehreren Wochen steht hier alles unter dem Zeichen der Heidelbeere. Der Ertrag war noch selten so reichlich wie in diesem Jahr und bei mancher Familie wurde das Einkommen durch den Verkauf von Heidelbeeren wesentlich erhöht. Nun ist seit letzten Samstag an die Stelle der Heidelbeere die Preiselbeere getreten. Bekanntlich war das Preiselbeersammeln vor dem 20. August verboten. Schon mitten in der Nacht vom 19. auf den 20. August strömten daher Scharen von Beerenjuchern hinaus in den Wald. Doch diesmal hatten sie sich verrechnet, denn es waren am Rande der größten Preiselbeerpläze Forstwächter aufgestellt, welche die Uebereifrigen zurückhalten mußten. Erst um 6 Uhr früh wurde das Gelände freigegeben, und nun breiteten sich die Beerenjucher mit Windeseile

über dasselbe aus, selbst der strömende Regen konnte sie nicht vertreiben, ehe sie ihre Körbe und Gefäße gefüllt hatten.

Sulz, 23. Aug. Der Veteran Kuhn von Nedarhausen, der dieser Tage auf einem Veteranentag in Offenburg weilte, wurde während seiner Abwesenheit von schweren Schicksalsschlägen betroffen. Seine Frau erlitt einen Schlaganfall und sein 16 Jahre alter Sohn, der mit einem Rachen über den Neckar fahren wollte, dabei aber an eine tiefe Stelle geriet und ins Wasser fiel, bekam einen Krampfanfall und erkrankte. Der junge Mann war die Stütze seiner Eltern.

Ludwigsburg, 22. Aug. Aus dem Zucht- haus ist am Samstag nachmittag der Schneider August Reizer, ein gefährlicher, wegen schwerer Einbruchsdiebstähle zu langjähriger Freiheitsstrafe verurteilter Verbrecher, entwichen. Er arbeitete allein in einer Buchbinderwerkstätte, durchbrach, ohne daß jemand etwas davon bemerkte, den Boden und gelangte auf diese Weise in die darunter gelegene Wohnung eines mit seiner Familie abwesenden Oberaufsehers, wo er nicht bloß die zur Flucht notwendigen Zivilkleider, sondern auch die Schlüssel vorfand, die ihm den Weg in die Freiheit vollends ebneten. Der Stuttgarter Polizeihund „Sherlok“, den man rasch herbeiholte, nahm die Spur auf Grund der von Reizer zurückgelassenen Sträflingskleider sofort und sicher auf; sie führte durch eine Reihe Straßen direkt zum Bahnhof, wo sie vor einem Kartenschalter endigte. Reizer ist also offenbar sofort abgereist; Geld hatte er in der Wohnung des Oberaufsehers nicht gefunden. Reizer war vor 2 Jahren mit einem Genossen schon einmal ausgebrochen und damals in Pforzheim wieder dingfest gemacht worden.

Reichenbach a. F., 20. Aug. Der schon seit mehreren Jahren in der Papierfabrik des Kommerzienrats Otto hier angestellte verheiratete Buchhalter Gottlob Schleicher wurde von dem in Ebersbach stationierten Landjäger wegen Unterschlagungen von, wie man hört, über 30 000 Mk. festgenommen und ans Kgl. Amtsgericht nach Göppingen eingeliefert.

Neutlingen, 22. Aug. Die Witwe des Kunstmühlenbesizers Hahn von hier, die sich bei Verwandten in Göppingen aufhielt, hat sich dort in einem Anfall von Schwermut erschossen.

Rottenburg, 22. August. „Sherlok“, der Stuttgarter Polizeihund, hat auch hier eine Probe seines Könnens abgelegt. In der Nacht vom Sonntag zum Montag waren an der neuen Straße von Rottenburg nach Wurmlingen acht Obstbäumchen, die vor 2 Jahren gesetzt wurden, abgeknickt worden. Auf telegraphisches Ansuchen des Stadtschultheißenamts sandte das Stadtpolizeiamt Stuttgart den Schutzmänn Wißmann mit seinem „Sherlok“ hierher. Der Hund nahm an dem ersten der abgeknickten Bäumchen Witterung, verfolgte von da aus die Spur des Täters von einem Bäumchen zum andern, die bald links bald rechts der Straße immer zwischen mehreren unbeschädigten standen und sprang dann vom letzten abgebrochenen Baum aus schnurstracks nach Wurmlingen, bog daselbst in einen Hof auf eine Scheuer zu. Da deren Tor verschlossen war, ging der Hund, laut „Schwarzw. Bote“, auf die Haustüre des zugehörigen Wohnhauses zu, das aber auch verschlossen war. Auf das Feld geführt, wo der etwa 35 Jahre alte Inhaber dieses Hauses beschäftigt war, sprang „Sherlok“ diesem entgegen und bezeichnete ihn durch Anbellen als den Täter.

Dürmersheim, 22. Aug. Ein schrecklicher Unglücksfall ereignete sich gestern abend hier nach

7 Uhr. Der Bahnwart Bilian von hier wurde samt seinem 2 Jahre alten Kinde vom Schnellzug 12 erfaßt und getötet. Wahrscheinlich war das Kind beim Spielen auf das Bahngelände geraten, was der Vater erst in dem Momente bemerkte, als der Zug schon dahergebraust kam. Beim Versuche, es zu retten, wurden beide von der Maschine erfaßt und in ganz schrecklicher Weise zugerichtet, so daß der Tod bei beiden sofort eingetreten sein muß. Bilian hinterläßt Frau und noch 6 Kinder.

Oberhausen, 21. Aug. Ein junges Dienstmädchen das unreife Pflaumen gegessen und darauf Wasser getrunken hatte, starb nach einigen Stunden. Der Fall mahnt wieder zur Vorsicht.

Mainhardt, O.A. Weinsberg, 22. Aug. Heute nacht gegen halb 1 Uhr setzte ein schreckliches Gewitter ein, verbunden mit orkanartigem Sturm und fürchterlichem Hagelschlag. Ununterbrochen zuckte der Blitz. Eine halbe Stunde hagelte es, so daß die Straßen ganz weiß waren. Ein jammervoller Anblick bot sich heute früh, hunderte von Bäumen waren abgeknickt, Dächer zum Teil bedeutend abgedeckt, Fensterscheiben massenhaft eingeschlagen. Das Obst, das zu den schönsten Hoffnungen berechtigte, liegt größtenteils auf dem Boden. Die beiden Autos der Kraftwagen-Gesellschaft konnten erst um 7 Uhr abgelassen werden, da zuerst Bahn gemacht werden mußte. Der Schaden ist sehr groß, da auch die Feldfrüchte wie hingemäht sind und im Garten alles zerschlagen ist.

Großbottwar, 22. Aug. Im ganzen Bottwartal hat das Unwetter in vergangener Nacht den Obstanlagen schweren Schaden zugefügt. Hunderte von Zentner Obst lagen heute morgen weit und breit verstreut, viele schwerbeladene Äste lagen mit ihrer Last abgebrochen am Boden.

Baden-Baden, 21. Aug. Für die nächste Zeit, insbesondere während der Rennwoche, sind Fahrten des LZ VI über die umliegenden schönen Höhen und Täler des Schwarzwalds geplant. Der Preis für diese ganz besonders genutzreichen Fahrten, die mit stärkerem Gasverlust verknüpft sind und deshalb teuer kommen, beträgt 200 Mk. für die Fahrt. Bei günstiger Witterung sind in Aussicht genommen tägliche Fahrten morgens 8 und halb 11 Uhr und nachmittags 4 und 6 Uhr. Außerdem sind bei genügender Beteiligung täglich um 5 Uhr Sonnenaufgangsfahrten geplant.

Baden, 22. Aug. Heute vormittag halb 12 Uhr machte LZ VI die erste Passagierfahrt über die Stadt Baden. Er flog über den Merkur nach dem Murgtal, das Murgtal entlang bis Raast und zurück nach der Luftschiffhalle Baden-Dos; Oberingenieur Dürr führte das Kommando. Passagiere waren 4 Damen und 8 Herren der hiesigen Fremden-Gesellschaft. LZ VI ist kurz vor 1 Uhr vor der Halle in Dos nach fast 2stündiger, glänzender Fahrt gelandet. Die Fahrt führte zunächst bis Sesenheim bei Hagenau, dort wurde gewendet und bis gegen Bühl gefahren, von wo das Luftschiff wieder nach Baden flog. Mit großem Jubel wurde hier der Luftkreuzer begrüßt, der nun die Richtung nach dem Murgtal über die Teufelskanzel einschlug. LZ VI fuhr dann noch bis Gaggenau, wo er wendete und die Heimfahrt antrat. Die Fahrgäste sind entzückt über die Fahrt, die ihnen die großartige Schönheit des Schwarzwalds und die prächtige Lage Badens in herrlichem Anblick erschloß. Die Anmeldungen zu weiteren Fahrten sind so zahlreich, daß heute noch zwei Fahrten, um 4 Uhr und 6 Uhr, stattfinden.

Baden, 24. Aug. Die zweite Passagierfahrt des L. Z. 6 mit 10 Passagieren ging das Rheintal entlang nach Karlsruhe. Es fuhr dort im großen Bogen über die Stadt und kehrte dann nach Baden zurück. Es sollen noch weitere Fahrten nach der Residenz stattfinden.

Frankfurt, 23. Aug. Der Ueberlandflug fand gestern seinen Abschluß. Das Ergebnis der Preisverteilung ist folgendes: erster wurde Jeannin, er erhielt 25000 Mk.; zweiter Lochner mit 10000 Mk. und dritter Lindpaintner mit 5000 Mk. Der Rest der verfügbaren Geldmittel soll den Fliegern zur Verfügung gestellt werden.

Frankfurt, 23. Aug. Heute vormittag fand die offizielle Preisverteilung für den Ueberlandflug Frankfurt-Mannheim statt. Den ersten Preis, 25000 Mk., und Ehrenpreis des Prinzen Albert von Schleswig-Holstein erhielt Jeannin, den zweiten Preis, 10000 Mk., und Ehrenpreis des Frankfurter Flugportklubs erhielt Lochner, den 3. Preis, 5000 Mk., Lindpaintner. Den Ehrenpreis des Großherzogs von Baden für besondere Leistungen unter schwierigen Witterungsverhältnissen erhielt Lindpaintner, den Ehrenpreis des Großherzogs von Hessen erhielt Thelen für die beste Leistung, Flug nach Mannheim mit einem Passagier. Den Ehrenpreis des Frankfurter Flugportklubs erhielt Wincziers für den besten Flug nach Mainz ohne Passagier. Plochmann erhielt den Ehrenpreis eines Ungeannten für die besten Schauläge.

Bad Niederbrunn, 15. Aug. Schon wieder verfehlt eine Millionenerbschaft aus Amerika die Gemüter in Aufregung. Diesmal sind es zwischen 14 und 40 Millionen Dollars, die der Familie Kunz zufallen sollen. Der Erbentel soll aus Lengelsheim stammen und vor Jahren ins Dollarland ausgewandert sein.

Essen (Ruhr), 22. Aug. Im Laboratorium der Krupp'schen Fabrik brach heute mittag gegen 12 Uhr Großfeuer aus. Das Laboratorium flog in die Luft. 3 Tote und mehrere Schwerverletzte sind geborgen.

Die Einweihung des Kaiserschlosses in Posen hat in Gegenwart des Kaiserpaars in festlicher Weise stattgefunden. Das neue Schloß soll dem Kaiser und seinem Hause eine Wohnstätte bieten in der Stadt, wo die Wogen des Deutschtums und des Polentums am heftigsten gegeneinander branden, und soll davon Kunde geben, daß die Provinz Posen und die Ostmark auf ewig und unzertrennlich mit dem Deutschen Reiche und dem Königtum der Hohenzollern verbunden ist.

Breslau, 19. Aug. Der Kaiser ließ gestern anlässlich des 40. Jahrestages der Schlacht bei Gravelotte durch den Generalstabschef des 6. Armeekorps einen kostbaren Kranz am Grabe des Generalfeldmarschalls Grafen v. Moltke in Kreisau niederlegen.

Unterhaltendes.

Paulinenhof.

Roman von A. Marby.

Fortsetzung. (Nachdruck verboten)

Ein köstlicher Septembermorgen war es. Auf der breiten Terrasse vor dem Herrenhause saß der kleine künftige Erbe Paulinenhofs an seinem Spieltischchen, die großen tiefblauen Augen bewundernd auf der Mutter Finger gerichtet, die einen Papierfahnen kunstgerecht zusammensetzten.

Im Vestibül erklangen rosche Schritte. Irmgard ging ihrem Mann entgegen.

„Was gibts denn so Wichtiges und Eiliges, daß du dreimal anfragen läßt, ob ich nicht bald zu sprechen bin?“ rief er, ohne Irmgards freundlichen Morgengruß zu erwidern, in verdrießlichem Tone. Seine übernächtigen Gesichtszüge zeigten den gleichen Ausdruck.

„Ich habe eine Bitte, Theo: Komme heute mit auf den Friedhof“, sagte Irmgard.

„Welch ein Einfall — was ist denn los?“ fragte Reimann auflachend.

„Muß ich dich wirklich daran erinnern“, versetzte Irmgard ernst, mit leichtbewegter Stimme, „daß heute die zehnte Wiederkehr des traurigsten Tages in meinem Leben — der 12. September — ist?“

„Hab mehr zu denken“, murmelte Theo leicht verlegen.

„Nun soll auf Wunsch unserer Beamten und der sämtlichen Arbeiterschaft“, fuhr die junge Frau fort, „an den Gräbern der Verunglückten eine kurze Gedächtnisfeier stattfinden.“

„So! Sieh mal an! Ueber den Kopf ihres Herrn hinweg belieben die Faulenzer zu bestimmen! — Geht und tut was Ihr wollt, aber laßt mich

aus dem Spiel!“ lautete Reimanns barsche Entscheidung. —

Der weihvollen Gedächtnisfeier hatte nicht allein Paulinenhofs sämtliche Einwohner beigewohnt, auch aus der nahe gelegenen Stadt waren Teilnehmer herbeigeeilt, so daß der Friedhof kaum die Menschenmenge faßte.

Selbstverständlich befremdete es allgemein, daß der jetzige Besitzer des Paulinenhofs fern blieb. Er vor allen hätte an der Seite seiner Gattin stehen, sie stützen müssen.

Doch der Tag sollte nicht zu Ende gehen, ohne daß noch ein schriller Miston in Irmgards feierlich-wehmütige Stimmung fiel.

Sie war im Begriff, sich zur Ruhe zu begeben, als der Kassenrentant die Herrin dringend um eine kurze Unterredung bitten ließ. Er begann ernst, mit einem Anflug von Befangenheit:

„Das eben erhaltene Telegramm läßt es mich als Pflicht erachten, Sie davon in Kenntnis zu setzen, obgleich es gegen Herrn Reimanns Wunsch verstößt.“

Schweigend nahm Irmgard das Papier und las: „Mit zuverlässigem Boten ungesäumt neuntausend Mark schicken — neuntausend. Wenn nicht unbedingt notwendig, nichts meiner Frau sagen.“

Irmgards Stimme hatte einen seltsam ruhigen Klang, als sie fragte:

„Können Sie über die große Summe augenblicklich disponieren, ohne in Angelegenheiten zu geraten?“

„Leider nein, gnädige Frau! Zwar augenblicklich ist die Hauptkasse gefüllt, doch sind Ende dieses Monats große Zahlungen zu leisten, so daß angesichts der nahen Fälligkeitstermine unbedingt Zahlungsschwierigkeiten eintreten würden, müßten wir die verlangte Summe dem Fonds entnehmen. Herr Reimann hat von dem allen genaue Kenntnis.“

„Es muß doch wohl seinem Gedächtnis entschwunden sein“, versuchte Irmgard ihren Mann zu entschuldigen. „Was tun wir nun, Herr Rentant? Wie viel können Sie im Notfall geben?“

„Höchstens drei- bis viertausend Mark. Allerdings, wenn gnädige Frau befehlen —“ setzte zögernd der Beamte hinzu.

Sie verschwand im Nebenzimmer, kam zurück, ein Portefeuille in der Hand und sagte:

„Hier nehmen Sie, es enthält fünf Tausendmarktscheine — alles, worüber ich gegenwärtig verfüge. Legen Sie zweitausend Mark hinzu, nicht einen Pfennig mehr. Und nun die Hauptsache: Kennen Sie einen verschwiegenen, sicheren Boten, der sich sogleich auf den Weg machen würde?“

„hm — vielleicht — wenn ich selber —“

„Ich danke Ihnen! Gott geleite Sie!“

Wieder allein, wick die mühsam bewahrte Ruhe der jungen Frau einem qualvollen Aufstöhnen.

Briefe schreibend, saß Irmgard am geöffneten Fenster; aber eine sonderbare Unruhe ließ sie nicht so recht zum Schreiben kommen.

Plötzlich horchte sie auf — das war doch Theos Stimme? Im nächsten Augenblick schlug die Haustür dröhnend zu, schwere, ungleiche Schritte kamen die Flurhalle entlang; bevor Irmgard noch mit sich einig, ob er es sei, öffnete er schon die Tür und trat leicht stolpernd über die Schwelle.

„Sah an dem Lichtschein, daß du noch wach bist. Na — da geziemt es sich doch, daß der heimkehrende Hausherr gleich zuerst sein Weib begrüßt — wie? Oder komme ich dir zu früh?“

An Reimanns stark gerötetem Gesicht und dem lallenden Ton seiner Stimme erkannte Irmgard: Er hatte mehr getrunken, als gut war.

Sie gab auf seine höhnische Bemerkung keine Antwort, sondern sagte gelassen:

„Allerdings erwartete ich dich heut nicht mehr, da du deine Rückkehr für Samstag angekündigt hattest. Du bist gewiß recht müde! Möchtest du nicht zu Bett gehen?“

„Ach — störe ich dich? Willst mich gern los sein? Verspüre gerade noch Lust, für eine Weile die Gesellschaft meiner schönen Frau zu genießen.“

Bei den letzten Worten glitt Reimann schwer in einen der Sessel nieder.

Zögernd nahm Irmgard ihren Platz vor dem Schreibtisch wieder ein.

„Na, weißt du“, begann Reimann die Unterhaltung, „wie ein stummer Göze brauchst du mir nicht gegenüberzusitzen! Schmollt die Dame wohl gar noch von wegen der kleinen Gefälligkeit neulich? Keine Bagatelle — nicht der Rede wert! Da, schau mal her“ — unter triumphierendem Lachen zog Theo aus seiner inneren Rocktasche ein Portefeuille und schüttete seinen Inhalt — eine Anzahl wertvoller Geldscheine — auf den Tisch — „na, was sagst du dazu? Schade, daß du nicht zugegen

warst! „Achill“ lief brillant — Zuschauer beifallstoll — Fürst L. . . geradezu vernarrt in den kapitalen Renner, ließ nicht locker, bis ich ihm „Achill“ verkaufte. Da, nimm dir mal von den braunen und blauen Lappen deine Auslagen zurück, und noch dazu, soviel du willst. Hatte eigentlich die Absicht, dir einen modernen Schmuck mitzubringen, überlegte aber, du kaufst ihn dir besser allein.“

„Ich danke dir, ich bin überreich mit Schmuck versehen“, lehnte Irmgard ab.

„Na — die Fünftausend hier? Willst du sie wiedernehmen, oder nicht?“

Sein spöttischer Ton, sein weinduftender Atem erweckte in Irmgard Widerwillen.

„Es ist schon spät, überdies fühle ich mich nicht wohl; ich bitte dich, mich zu verlassen.“

„Ah bah — nicht wohl! Derlei Ausreden kennt man zur Genüge“, brummte Reimann. „Warum bist du denn noch auf? Zum Briefschreiben hast du doch am Tage Zeit! Ich will mit dir plaudern und habe keine Lust, mich nach deinen Wünschen und Launen zu richten.“

Irmgard wollte mit leichtem Gruße das Zimmer verlassen, doch bevor sie die Tür erreichte, sprang Reimann auf und vertrat ihr den Weg.

„Du bleibst hier!“ zischte er, mit den Zähnen knirschend. „Ich will's!“

„Du vergißt, zu wem du sprichst“, sagte sie kalt. „Ich wüßte nicht, was wir uns heute noch zu sagen hätten. Bitte, gib den Weg frei!“

„Nicht früher, bis mir's gefällt! Wollen erst mal Abrechnung halten. Ich — verbiete dir, das Grab deines Geliebten zu besuchen und meinen Sohn mit deinen Gefinnungen groß zu ziehen, ihn noch womöglich den lieben zu lehren, der mich um mein Glück betrog, sich hinterlistig eindrangte in dein Herz, mir die Braut stahl —“

„Verleumder!“ rief Irmgard außer sich, „der du Lüge zu Lüge fügst. Ich liebe dich nicht, war nicht deine Braut! Wollte Gott“ — ein Aufschluchzen ersüßte ihre Stimme — „ich wäre nie geworden!“

Ihr Einwurf steigerte Reimanns Wut.

„Und doch ist's wie ich gesagt“, schrie er heiser. „Ohne den blinden Troubadour hättest du mich lieben gelernt, wärest mein geworden, schon damals! Dafür hab' ich ihn gehaßt wie nichts und niemand auf der Welt, hasse noch den Schatten dieses „Ehrenmannes!“

„Theo!“

„Herr Gott — wie mir bei seinem verhassten Anblick das Blut zu Kopfe stieg! Erdrosseln hätte ich ihn können mit diesen meinen Händen — ihr und dich; fühlte täglich, stündlich: einer von uns beiden war zu viel auf Paulinenhof — er oder ich mußte weichen —“

Reimann brach ab, wie in grausamer Lust an dem Eindruck seiner Worte sich weidend.

(Fortsetzung folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 22. bis 23. Aug. angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Schmahl, Hr. E. Mainz

Schrüter, Fr. Anna "

Gasth. z. bad. Hof

Dippold, Hr. H., Bez.-Amts-Assessor Bad Kissingen

Geiger, Hr. Paul, Bankbeamter Colmar

Hotel Belle vue

de Benesse, Hr. H., Rentner Mutzig (Els.)

Penning-Nieuwland, Fr. Holland

Sepp, Fr. "

Hotel Kühler Brunnen

Speidel, Hr. A., stud. ing. Strassburg

Franklin, Hr. E., stud. ing. "

Köppen, Hr. E., Kaufmann Heilbronn

Hotel und Villa Concordia

Giessen, Frau Josef Deidesheim

Giessen, Hr. Landgerichtsdirektor Frankental

Hochstädtler, Hr. Sigm., Privatier, mit Stuttgart

Frau Gem. "

Kaiser, Hr. Direktor, mit Frau Gem. Strassburg

Kutnoro, Hr. G., Direktor, mit Fr. Gem. London

Schulz, Hr. Hch. C., Kim., mit Fr. Gem. Hamburg

Volkmann, Frau M. "

Weinberg, Hr. Leo, Kim. Berlin

Goldmann, Frau Anna Mannheim

Goldmann, Fr. Lilli und Elsa "

Pension Villa Hanselmann (Goorg Bath) Hannover

Meyer, Frau Lina "

Gasth. z. Hirsch

Weinling, Frau A. Mülhausen

Gasth. z. Jägerhaus

Feldmann, Hr. Peter Pfortz (Pfalz)

Hotel Kinopp

Lewek, Hr. Justizrat Kalkberge Mark b. Berlin



Polak, Hr. S., mit Frau Gem. Amsterdam
Luft, Frau Dr. Homberg
Ihring, Frau Lich (Oberhessen)
Duvall, Hr. W. C., mit Frau Gem. u. Bed. Newyork
Hotel z. g. Löwen
Wörnecke, Frau C. Hannover
Hotel Maisch
Becker, Hr. F. W., Kfm. Worms
Roth, Frl. Eugenie, Privatier Basel
Hotel Pfeiffer z. g. Lamm
Lorenz, Hr. J., Rentner Köln
Hotel Post
Schmidt, Hr. F., Kaufmann Berlin
Weber, Hr. P., Rechtsanwalt, mit Fr. Gem. Köln
Hotel z. g. Ross
Jan, Frau Sofie We. Wertheim
Platz, Hr. C., Privatier "
Hotel Russischer Hof
Yertens, Frau Jos. We. M.-Gladbach
Yertens, Hr. Jos., cand. jur. Bonn
Stade, Frau Theo We. Krefeld
Hotel Schmid z. g. Ochsen
Ackermann, Hr. Karl, Kaufmann, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.
Ackermann, Frl. Lina "
Schwarzwaldhotel
Behr, Hr. Josef, Kaufmann Haigerloch
Sommerberghotel
Reinhardt, Hr. C., Kaufmann Cannstatt
Wolff, Hr. Dr. Heidelberg
Solms-Wiedenfels, Frau Gräfin Gronau
Schrey, Frau Dr., Sanitätsratsgattin M.-Gladbach
Hotel z. g. Stern
Rögel, Frau Berta, mit Kind Heidelberg
Gasth. z. Ventilhorn
Stähli, Hr. Rud., Oberwerkmeister Ettlingen
Kretz, Hr. Karl, Techniker "
In den Privatwohnungen.
Villa Augusta
Backhaus, Frau P., Privatier, mit 2 Töchtern u. 1 Söhnchen Oberhausen (Rhd.)
Villa Bachofer
Auerle, Frau E., Kfm.-Gattin, mit Kind Stuttgart
Villa Bätzner
Kubr, Frl. Charlotte, Malerin München
Beck, Frl. Johanna "
Schirmer, Frl. Else "
Café Bechtle
Grüttefien, Hr. Hans, Kaufmann Elberfeld
Forstmeister Bosch (Villa Moltke)
Carrie, Hr. Oberförster, mit Frau Gem. und 2 Söhnen Plochingen
Carl Wilh. Bott
Leininger, Hr. M., Fabrikant, mit Schwester Rodalben (Pfalz)
Johanna Bott We.
Entenmann, Hr. Chr. Bietigheim
Villa Bristol
Zernberg, Frl. Klara Köln
Postunterbeamter Eitel
Breith, Hr. C., Kaufmann Grünstadt (Pfalz)
Oberlehrer Eppler
Schnizer, Frau Reallehrer, mit Sohn Esslingen
Birkhold, Frau "
Villa Erika
Born, Hr. L., Kaufmann Mannheim
Zugführer Esterriedt
Klopfer, Hr. Josef Gottmadingen
Geschwister Fuchs
Veil, Hr. C., Apotheker Backnang
Stationsdiener Gottwick
Hamann, Hr. Gottlob Murrhardt
Herm. Grossmann, König-Karlstr. 61
Hochstetter, Hr. Karl Graben (Baden)
Luise Heinrich We.
Schnipp, Hr. Waldhausen
Villa Hohenstaufen
Hecht, Hr. Ludwig, Fabrikdir. Charlottenburg
Villa Hohenzollern
Schmitt, Hr. Otto, Pfarrer und Kreis-schulinspektor Spangenberg, Bez. Cassel
Villa Johanna
Bühler, Frl. Ludwigsburg
Haus Josenhans
Basinzki, Hr. Gustav, mit Frau Gem. Bruchsal
Leissheimer, Fr. Pauline Sersheim b. Mühlacker
Peten, Hr. F., Major a. D. Wiesbaden
Kfm. Kappelmann
Buchmann, Hr. Wilh., Prokurist, mit Frau Gemahlin Düsseldorf
Steil, Hr. Ludwig, Kfm. Würzburg
Peez, Frl. Maria Mainz
Kathol. Stadtpfarrhaus
Straub, Frl. Marie Sigmaringen
Villa Ladner
Voltan, Frau Ruppichteroth

Fr. Link Witwe
Jahn, Hr. Edwin Zabern (Els.)
Wilh. Lutz, Schuhgeschäft
Scheid, Hr. Wilhelm, Mühlenbesitzer, mit Familie Neckargemünd
Stumpfrock, Frau Stuttgart
Villa Mathilde
Bocklemühl, Frau Hugo Barmen
Stechmann, Frau E. Berlin
Steinauer, Frau Emma Kreuznach
Teetz, Frau Bremen
Dr. C. Metzger
Müller, Frl. Emma Stuttgart
Villa Mon Repos
Mezger, Hr. Julius, Generalagent Stuttgart
Flaschnerm. Müller
Jehle, Hr. Julius, Ingenieur a. D. Heidelberg
Zimmermann, Hr. Carl, Privatmann "
G. Ostertag, Paulinenstr.
Stoer, Hr. Friedrich, Oberamtsrichter Ansbach
Parkvilla
Welzien, Hr. W., Kfm., mit Fr. Gem. Hamburg
Villa Pauline
Higelè, Frau, mit 2 Kindern Sablon-Metz
Schmitt, Hr. Forstmeister a. D. Karlsruhe
Schmitt, Frl. Frieda und Frl. Luise "
Wilh. Pfeiffer senr., Wagnermstr. "
Greiff, Hr. Jakob, Stadteinnehmer, mit Frau Gemahlin Gernersheim
Joh. Rapp, Hauptstr. 122
Liessmann, Frau A., mit Sohn Neuwied
Drechslerm. Riexinger
Goth, Hr. J. Hockenheim
Villa Schill
Rödder, Hr. Jos., Kfm., mit Fr. Gem. Bonn
Fr. Schmid, Schreinerstr
Dörr, Hr. Rudolf, Fabrikant
Villa Schönblick
Baumgärtner, Hr. Gustav, Brauereidirektor, mit Frau Gem. Nürnberg
Kaul, Hr. Dr., Arzt Charlottenburg
Villa Treiber
Kastening, Hr. F., Telegraphenverw. Güstrow
Dora Treiber We., Hauptstr. 106
Strohecker, Hr. Lehrensteinsfeld
Villa Viktoria
Danzig, Hr. Fr. Oskar, Oberingenieur Wiesbaden
Roepell, Hr. G., Senatspräsident a. D. Berlin
Joh. Waidelich, Bäcker
Jäck, Frl. Marie Pforzheim
Jäck, Albert "
Villa Wetzel
Frey, Hr. Amtsrichter, mit Frau Gem. Schwelm
Chr. Wildbrett, Buchh.
Blumenstiel, Hr. A., Kfm. Frankfurt a. M.
Mina Wildbrett We.
Molt, Frau Privatier, Witwe Untertürkheim
Katharinenstift
Braun, Christian Obermusbach
Der vom 23. - 24. August angemeld. Fremden.
In den Gasthöfen.
Gasth. z. Anker
Berner, Hr. Fr., Forstwart Oberstadion
Kgl. Badhotel
Rehn, Frau Bankdirektor Essen a. R.
Hotel Belle vue
Günzler, Hr. Hauptmann Ludwigsburg
Pabst, Hr. J. G. und Frl. J. Holland
Vilmèr, Hr. Albert Dijon (Frankr.)
Kranz, Frl. Barmen
Mosse, Hr. Theodor Berlin
Sieg, Hr. Paul, Rentner "
Hotel Kühler Brunnen
Hess, Hr. Hans, Aktuar Heidelberg
Steinmetz, Hr. W., Priv., mit Frau Gem. Walheim
Gasth. z. Jägerhaus
Treutel, Frau, mit Tochter Stuttgart
Hotel Palmengarten
Abel, Frl. B. u. Frl. Alice Saarbrücken
Beutler, Hr. Restaurateur Stuttgart
Jacobi, Hr. Fritz, Kaufmann, mit Frau Gem. u. Kind Stuttgart
Marmillod, Frau C., Rentiere Valence a. Rhone
Schlote, Hr. Architekt, mit Frau Gem. Saarbrücken
Weinreich, Frau Dr., Obergeneralarzts-Gattin, mit Frl. Tochter u. Sohn Metz
Kauppert, Frau Forstmeister "
Hotel Post
Järnecke, Hr. Eugen, Kaufmann Frankfurt a. M.
Rau, Hr. O., Apotheker Stuttgart
Hotel z. g. Ross
Brenner, Hr. Gg., Ratsschreiber Aglasterhausen
Hotel Russischer Hof
Bauer, Hr. P. Düsseldorf
Bommersheim, Frl. Emma Giessen

Lindner, Hr. E., Buchhändler, m. Fr. Gem. Leipzig
Hotel Stolzenfels
Kümmerlin, Frau Rentamt., mit Kind Cannstatt
Kiefer, Frau Rosine Bopfingen
Kahle, Hr. Fritz, mit Familie Ladenburg
In den Privatwohnungen.
Villa Augusta
Agesdorfer, Hr. Ludwig, Kaufmann, mit Frau Gem. u. 2 Kindern Sontheim a. N.
Groschopf, Frau L., Kaufm.-Witwe Heilbronn
Groschopf, Frl. Else, Lehrerin "
Oberl. a. D. Baur (Villa Carmen) "
Baur, Hr. O., Konditor Hamburg
Chr. Bott, Hauptstr. 89
Leike, Hr. Verw.-Aktuar Crailsheim
Villa Christine
Villmann, Frl. Lina Speyer
Dienstmann Collmer
Plag, Hr. Wilh. Knittlingen, OA. Maulbronn
Villa Elisabeth
Ziegler, Frau Emma, Bez.-Ingen.-We. Augsburg
Haus Fehleisen
Eitfeldt, Hr. Dr., Arzt Rochlitz (Sachsen)
Fr. Fischer, Briefträger
Bronn, Hr. J., Kaufmann Oberurbach
Hauptlehrer Geiger
Hörcher, Hr. H., Kaufmann Heilbronn
Postunterb. Greiner
Oesterle, Hr. Karl Utingen
Rapp, Frau Elise We., Privatier Eisingen
Gärtner Holz
Hassis, Hr. Ebingen
Villa Johanna
Häring, Frau Heilbronn
Wagenwärter Lakner
Stehle, Hr. Karl, Landjäger Munderkingen
Hofkonditor Lindenberger
Seitz, Frau Marie, Gutsbes.-Gattin Augsburg
Villa Linder
Geutner, Hr. Karl, Architekt, mit Frau Gem. Böhlitz-Ehrenberg
Scharpenberg, Hr. Hch., Ingenieur, mit Frau Gem. Hagen i. W.
Villa Marguerite
Lichtenstern, Hr. H., Rentier, mit Fr. Gem. Wien
Villa Mon Repos
Heissig, Hr. Paul, Bankprokurist, mit Frau Gem. Berlin-Friedenau
Parkvilla
Imhoff, Frl. Emilie Mannheim
Onetivoff, Hr. Generalmajor St. Petersburg
Fr. Pfau We., Olgastr. 20
Langsdorff, Hr. Oberlandesger.-Rat Düsseldorf
Schreinerstr. Pfau
Weiner, Hr. Adolf, städt. Buchhalter Alzey
Ch. Ludwig Rath
Krämer, Frl. Frida u. Frl. Klara Stuttgart
Fr. Rometsch, Holzhdg.
Schmid, Frau, mit Tochter Brackenheim
Heim, Frau Luise Oberriexingen
Bäckerm. Schwarzmaier
Weiss, Frau Rosine Trossingen
Stadtpfarrerweser Stein
Steim, Hr. Rud., mit Frau Gem. u. Kind Stuttgart
Karl Toussaint, Holzhdg.
Kühl, Hr. Rentier, mit Frau Gem. und zwei Frl. Töchtern Hamburg
Launer, Hr. Kaufm., mit Frl. Schwester Heilbronn
Vogt, Frau Fabr., mit Hrn. Sohn Ludwigshafen
Fr. Treiber, Schuhm., Old-Str.
Correll, Hr. Th., Dachdeckerstr. Saarbrücken
Rob. Treiber, Kaufmann
Würth, Hr. Architekt Mannheim
Mina Ulmer, Kochstr.
Theiss, Frau Fabrikant Stuttgart
Deuschle, Frau Karoline "
Wilh. Volz, Hauptstr. 131
Brendl, Frau Ludwigshafen
Kübler, Hr. Landwirt Karlsruhe
Sasse, Hr. Otto, Ingenieur Solingen
Villa Weizsäcker
Dippold, Hr. Hans, Kgl. Bezirksamts-Assessor Bad Kissingen
Zahl der Fremden 17 258

Bergleichen Sie alle Angebote in
Schunwaren
in Bezug auf Auswahl, Qualität u. Preise,
dann kaufen Sie sicher nur bei
Ferd. Schaefer, Pforzheim
Telef. 1959. Ecke Marktplatz u. Schloßberg.

Für Verlobte!

empfehle mein vollständig neu sortiertes Lager in Holz- und Polstermöbel, vom einfachsten bis zum elegantesten. — Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.
Joseph Weinheimer, Möbelhaus, Pforzheim
jetzt östliche Karl-Friedrichstrasse 36, vis-à-vis dem Schulberg.

Freiw. Grundstücksversteigerung



Auf Antrag der Erben des **Wilhelm Pfau**, Metzgers in Wildbad wird dessen Anwesen Rathausgasse A. 61, A. 60, sowie das Gebäude B. 172 oberhalb des Schlachthauses am

Montag, den 29. Aug. 1910, vorm 11 Uhr auf der hies. Grundbuchamtskanzlei erstmals versteigert.
Den 22. Aug. 1910.

Kgl. Grundbuchamt:
Oberdorfer.

Etwasige Forderungen an den Nachlaß des Wilhelm Pfau, Metzgers hier, sind binnen 8 Tagen unter Vorlegung der Beweismittel beim K. Nachlaßgericht Wildbad anzumelden.

Die Erben.

Trikotagen



für Herren, Damen und Kinder.
Damen-Hemdosen

(Combination) verschiedener Systeme und Gewebe.

Dr. Lahmann's Unterkleidung :: :: ::

Langs wechselseitige Schaf- und Baumwolle gemischt

Reinwoll. Unterkleidung

Lama dura Mernio, Finish, seidenweich. Ware aus edelster Nildelta-Baumwolle hergestellt.

Schlesser's Knüpftricot, sowie sämtliche Maceo- u. Louisiana-Qualitäten ::

Chie-Hemden mit farbigem Einsatz :: :: ::

■ ■ Socken, Strümpfe. ■ ■

Ph. Bosch Hauptstr. 121. **Wildbad.**

Allseitige Anerkennung

finden die **Cigarren** von

Robert Treiber vorm. Daniel Treiber

neben Hotel Maisch

Ein Versuch

lohnt sich

Geschw. Horkheimer

neben der Hofapotheke.

Neu eingetroffen:

in schönster Auswahl



Baby-Artikel

Tauf- und Tragkleidchen

Uebergangskleidchen

Kinderkleidchen

weiß, creme und bunt

Rüschenkittel, Knabenkleider

Schürzen weiß u. farbig

Häubchen, Hütschen,

Mützen, Pätzchen etc. etc.



Hermes Korinthenjaft. Der beste Most-ertrag der Gegenwart ohne Zuckerzusatz, einfach in der Handhabung, billig und ausgiebig. 1 Portionentanne zu 100 Liter **Mk. 7.50** empfiehlt **Fr. Treiber.**

Fürfernst. Käufer wird
Haus mit gutem Geschäft
gesucht. Off. nur v. Besitzer unt. U. 7608 an Daafenstein u. Vogler A. G. Karlsruhe i. B. zur Weiterbeförderung.

Großes Lager
in vollerten
Vertikos

weit unter Preis,
so lange Vorrat reicht.

J. Weinheimer,
Pforzheim
36 östl. K.-F.-Str. 36
vis à vis Schulbau.

Weisse

Batist-Kleider

von Mk. 18.— an, zu haben
bei

E. Weinbrenner, Nachfl.
König-Karlstr. — Villa De Ponte

Bühler

Frühzwetschen

ebenso gut als Spätzwetschen, vortrefflich zum Einmachen p. Pfd. 14 Pfg.

ab hier, hat abzugeben

C. E. Schmidt, Obst-
kulturen Tauffen a. D.

Persil

das moderne
Waschmittel

wäscht in halber Zeit, billigst im Gebrauch, Unschädlichkeit garantiert.

Henkel & Co., Düsseldorf
auch Fabrikanten von

Henkel's
Bleich-Soda

Für Kranke und Leidende
1 Partie schöne

Kakenpelze, Rehpelze u.
Heidschnuckenpelze

billig abzugeben.

Zu erfrag. in d. Exp. ds. Bl.

Beste Schwemmsteinfabrik
außer Syndikat fertigt auch gute
Cementdielen, Gies, Neuwied.

Weisse, farbige und schwarze

Wasch-Blousen

in allen Größen v. Mk. 3.75 an

Weisse und farbige

Wasch-Costüme

in allen Größen von
Mk. 3.50 an.

Gust. Kienzle,
Königl. u. Herzogl. Hofl.
Wildbad, König-Karlstr. 187.

Bruchleidende!

Die größte Erleichterung bei vollständiger Sicherheit bietet
mein bei Tag und Nacht tragbares

Bruchband „Extrabequem“

ohne Feder. Eigenes Fabrikat. Zahlreiche Zeugnisse. Leibbinden,
Geradehalter, Gummistrümpfe, Federbruchbänder von Mk.
3.— an. Bestellungen nach Muster werden entgegenommen in
Pforzheim, Freitag, 2. September 9—4 Hotel z. Blume.
L. Begisch, Stuttgart, Schwabstrasse 38a
Bitte genau auf meine 1894 gegründete Firma zu achten.

Schwarzwaldhotel Wildbad

Geräumige Wirtschaftslokale :: Billige Biere
(hell und dunkel) :: Reine Weine :: Gut
bürgerliche Küche :: Prompte Bedienung
:: :: Civile Preise :: ::

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Wilhelm Schmid.
neuer Besitzer.

Für Hotels, Restaurants, Pensionate sind

MAGGI'S
Bouillon-Würfel zu 5
für ¼ Liter
von bes. anderem Vorteil: sie geben nur in
kochendem Wasser aufgelöst, sofort feinste
Fleischbrühe.
Bestens empfohlen auch in Büchsen von 50, 100, 200, 500 Stück.
Hermann Grossmann, Del.



Empfehle mein gut sortiertes
Lager in

Uhren,
Goldwaren,
Optischen Artikeln,
Elektr. Taschenlampen
und Zubehör.

Louis Löffler,
Uhrmacher u. Uhrenhandlung
Calmbach.

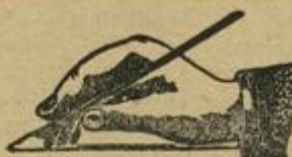
Anerkannt billige Preise und
gute Bedienung

22 Dienstmädchen

auch welche vom Lande, Köchinnen,
Anechte, Stützen usw. suchen Dienst-
stellen durch Balanzliste „Der
Stellen-Bote“, Heiligenstadt-
Sichsfeld. Keine Vermittlung.

Patentbüro

Pforzheim (Tel. 1455)
Kienlestr. 3. I.



Handelsschule Schüssler
Pforzheim, Springerstr. 6
Gewissenh., gründliche
Ausbildung in allen
kaufm. Fächern.

Größter Erfolg garantiert
Damen u. Herren werden
jederzeit aufgenommen.

Dampfwaschanstalt
Birkenfeld

Wir machen Interessenten darauf
aufmerksam, daß unser Kraftwagen
im Monat Aug. Montag und
Donnerstag nach Wildbad
kommen wird. Bestellungen erbitte
mir per Telefon oder per Postkarte.

Das Stimmen
von Klavieren

sowie auch Reparaturen
werden gut und gewissenhaft
ausgeführt. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Kgl. Kurtheater
Donnerstag, den 25. August
Moral.

Komödie in 3 Akten von
Ludwig Thoma.
Freitag, den 26. August
Der Raub
der Habinerinnen.
Schwank in 4 Akten von
Franz und Paul v. Schönthan.